Kompliziert

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **57 (1931)**

Heft 47

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-464399

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der tapfere Sebastian Huber, der das Referendum gegen die Alters- und Hinterbliebenen-Versicherung mitunterzeichnet hat, träumt den unglaublichen Traum, dass er alt und mittellos sei!

Kompliziert.

Zu einer Bergtour ist ein ebenfalls angemeldeter Freund nicht angetreten. Oben bei der grandiosen Aussicht ruft Herr Hohlkopf aus:

«Wenn jetzt der Alfred da wäre, wie würde es ihn fuxen, dass er nicht mitgekommen ist!»

Gespräch.

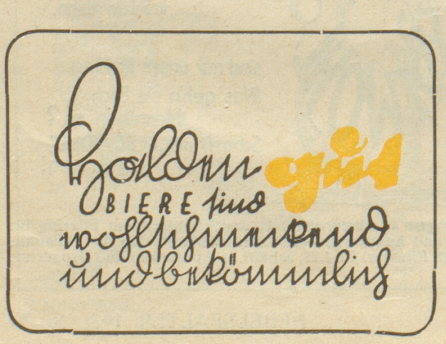
«Mein Junge ist erst acht Jahre alt — aber einen Kopf hat er — wie so ein Politiker!»

«Ach, darüber machen Sie sich keine Sorgen ... wenn er erst mal älter ist, wird sich das schon bessern.»

Der Fortschritt.

«Deine Tochter macht wohl schöne Fortschritte im Klavierspiel?»

«Und ob — letzthin spielte sie mit ihrem Professor ein 4händiges Stück und ich hörte deutlich, wie der Professor sagte: «Fräulein, Sie sind mir um mindestens vier Takte voraus!»



Sorgfältige Küche - Ia Weine - Wädenswiler Bier
Buffet Enge
Zürich Inh.: C. Böhny
Tel. Uto 1811 — Sitzungs-Gesellschaftszimmer